



Im September erscheint  
ein neuer  
**Kommentar zum  
Strafgesetzbuch**

mit Nebengesetzen von  
**Dr. Adolf Schönke**  
o. Prof. an der Universität Freiburg

1. Lieferung (§ 1-79). VI, 226 Seiten Großoktav.  
Geheftet RM. 6.50

Unter den juristischen Erläuterungswerken fehlt seit mehreren Jahren ein **größerer** Kommentar zum Strafgesetzbuch, der den gegenwärtigen Stand der Gesetzgebung, der Rechtsprechung und der Rechtswissenschaft wiedergibt. Diese Lücke wird allmählich um so stärker empfunden, je weiter sich der Abschluß der Gesamtreform des Strafrechts hinauszögert. Es wird daher lebhaft begrüßt werden, daß jetzt ein neues Erläuterungswerk erscheint, das dazu berufen ist, dem hier bestehenden Mangel abzuhelpfen. Der Kommentar von Schönke trägt als eine von Grund aus neue Darstellung nicht nur dem neuen Rechtsdenken und der neuen Rechtsprechung überall Rechnung, sondern er berücksichtigt auch bei allen wichtigeren Fragen die strafrechtlichen Reformarbeiten und weist in besonderen Anmerkungen auf das kommende Recht hin. Das Werk ist nicht nur für die Praxis, sondern auch für die Ausbildung des juristischen Nachwuchses bestimmt. Sein Vorzug besteht in der anschaulichen, das Grundfällige und Wesentliche klar herausarbeitenden Darstellung sowie darin, daß es in glücklichster Weise wissenschaftliche Tiefe und Klarheit mit praktischer Brauchbarkeit verbindet. Die Erläuterungen werden durch zahlreiche Beispiele ergänzt. Große Übersichtlichkeit des Satzbaues und sorgfältig gegliederte Druckanordnung ermöglichen ein rasches Zurechtfinden. Die wichtigsten Nebengesetze, namentlich die kriegsrechtlichen Vorschriften, werden im Anhang aufgenommen und mit Schrifttumshinweisen versehen.

Um die Anschaffung zu erleichtern, erscheint das Werk lieferungsweise. Die 1. Lieferung enthält neben einer Einführung den Allgemeinen Teil, die 2. Lieferung, die im Oktober erscheint, vom Besonderen Teil den 1.-14. Abschnitt (§ 80-200). Die weiteren Lieferungen werden in möglichst kurzen Zeitabständen nachfolgen. Gesamtumfang etwa 60-80 Bogen, Bogenpreis etwa 45 Pfg.

Ⓜ

**Verlag C. H. Beck München und Berlin**

# Kladderadatsch

Seit 1848 die politisch-satirische Wochenschrift  
Ein Spiegelbild der deutschen Geschichte  
und des Weltgeschehens

AUS DEM NEUEN „KLADDERADATSCH“



„Denke dir, die Deutschen haben Smolensk besetzt!“  
„Siehst du, sind sie doch schon in Südamerika!“

## DER Kladderadatsch

ERSCHEINT JEDEN DONNERSTAG  
EINZELHEFT 30 PF.

Steiniger



VERLAG DES »KLADDERADATSCH«  
BERLIN SW 68

Ⓜ